

Bücherwürmer zeigen ihr Können

BILDUNG Regionaler Lesewettbewerb für Kinder aus vier Schulen in Großheide

Nach anfänglicher Nervosität zeigten die Schüler tolle Leistungen.

GROßHEIDE - Zum zweiten Mal haben die Grundschulen Hage, Berumbur, Berumerfehn und Großheide einen regionalen Lesewettbewerb ausgetragen. In diesem Jahr hatten die Lehrerinnen Marion Schönian und Beate Remmers von der Frya-Fresena-Grundschule Großheide dazu eingeladen. 15 Schülerinnen und Schüler der vier Grundschulen begeisterten nicht nur die Zuschauer, sondern auch die dreiköpfige Jury. Annette Hillen (Förderschullehrerin), Elfriede Meyer (Lesenest) sowie Inge Meusen als ehrenamtliche Lesepatin der Frya-Fresena-Grundschule lauschten voller Spannung den kleinen Bücherwürmern, die zu Hochform aufliefen.

Neben bekannten Texten, die die Mädchen und Jungen ausgewählt hatten, mussten sie auch ihnen unbekannte Texte fehlerfrei und mit Betonung vortragen. Nach anfäng-



15 Kinder aus den Grundschulen Hage, Berumbur, Großheide und Berumerfehn haben Annette Hillen, Inge Meusen und Elfriede Meyer beim Lesewettbewerb eindrucksvoll bewiesen, wie gut sie vorlesen können.

licher Aufregung zeigte sich rasch, dass die 15 Leseakrobaten sich hervorragend auf den Wettbewerb vorbereitet hatten.

Aus den dritten Klassen sicherten sich Stina Will (GS Hage), Philipp Wisser (GS Hage) und Steffen Heinz (GS

Berumerfehn) die ersten drei Plätze.

Aus dem vierten Jahrgang durften Malte Tjarks (GS Hage), Anna Schmidt (Frya-Fresena GS) und Julia Schulz (GS Berumerfehn) auf das Siebertreppchen. Neben dickem Applaus und Urkunden

wurden die Siegerinnen und Sieger mit Büchergutscheinen und Frisbee-Scheiben belohnt. Lesepatin Inge Meusen äußerte sich hochofret über die Leistungsfähigkeit der jungen Bücherwürmer. „Wie schön zu hören, dass es so viele tolle Leser gibt.“